

MERIAN *live!*

SYLT



Schnell orientiert mit **MERIAN TopTen 360°**

Alle Informationen fundiert und kompakt

Ideen für abwechslungsreiches **Reisen mit Kindern**

SYLT

Andrea Lammert recherchiert als Reiseautorin auf der ganzen Welt. Schon von Kindesbeinen an liebt sie die Nordsee. An diesem Buch mitgearbeitet hat der Reisejournalist **Randolf Leyk**.



Familientipps



Barrierefreie Unterkünfte



Hunde erlaubt



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



Ziele in der Umgebung



Faltkarte

Preise für ein Doppelzimmer
mit Frühstück:

€€€€ ab 150 €	€€€ ab 100 €
€€ ab 60 €	€ bis 60 €

Preise für ein dreigängiges Menü
ohne Getränke:

€€€€ ab 70 €	€€€ ab 40 €
€€ ab 25 €	€ bis 25 €



INHALT

Willkommen auf Sylt 4

- ★ 10 MERIAN TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

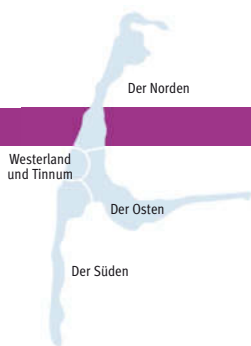
- MERIAN TopTen 360°**
Hier finden Sie sich schnell zurecht 8

- ★ 10 MERIAN Tipps**
Tipps, die Ihnen unbekannte Seiten der Insel zeigen 18

Zu Gast auf Sylt 22

- Übernachten 24
Essen und Trinken 26
Einkaufen 30
Sport und Strände 32
Familiентipps 34

- ◀ Der markante Leuchtturm Christian
 (▶ S. 60) steht südlich von Kampen.



Unterwegs auf Sylt 38

Westerland und Tinum	40
Der Norden	56
Der Osten	76
Der Süden	92

Touren und Ausflüge 104

Zum Nolde-Museum in Seebüll	106
Ins dänische Rømø	107
Mit dem Schiff nach Föhr	109
Wattwanderungen an Sylts Ostküste	110

Wissenswertes über Sylt 112

Auf einen Blick	114
Geschichte	116
Reisepraktisches von A–Z	118
Orts- und Sachregister	124
Impressum	128

Karten und Pläne

Kampen, Keitum, Westerland	Klappe vorne
Sylt	Klappe hinten
Wenningstedt	66
List	73
Morsum	87
Hörnum	99

EXTRA-KARTE ZUM HERAUSNEHMEN Klappe hinten



Willkommen auf Sylt

Die Nordseeinsel mit der typischen Silhouette, ihren breiten Stränden und einsamen Dünen bringt nicht nur Promis zum Schwärmen. Ihre raue Schönheit zieht jeden in ihren Bann.

Die Insel kämpft mit einigen Vorurteilen: Sylt sei überteuert, sagen die einen, die Insel sei überlaufen und überbewertet, schimpfen andere – bis sie eines Tages selbst einen Fuß auf die Insel setzen und der weite Weststrand vor ihnen liegt. Dieser Anblick hat bisher jeden überzeugt. Immerhin hat Sylt die mächtigsten Dünen an der deutschen Nordseeküste zu bieten. Im ansonsten flachen Norddeutschland mutet diese einzigartige Landschaft fast schon wie ein Mittelgebirge an. Wenn einem hier der raue Nordseewind die Frisur zerzaust, Kälte und Salzgehalt in der Luft die Wangen röten und sich vor den Füßen der endlose Sandstrand

ausdehnt, dann offenbart sich der Zauber dieser Insel. Natürlich steht Sylt auch für Promis, Luxus und Gourmetessen. Die Insel ist aber vor allem eines: ein toller Urlaubsort an der Nordsee mit herrlichem Klima. Und dass das Wetter auf Sylt etwas Besonderes ist, merkt man schnell, wenn sich über dem Festland graue Wolken auftürmen, während über dem Eiland die Sonne lacht.

Liebeserklärung an die Insel

Im Licht der Abendsonne erscheint die sonst eher unscheinbare Steilküste am Roten Kliff leuchtend rot oder orange. Beim Anblick dieser faszinierenden Kulisse mit krei-

◀ Der Inbegriff eines Sylt-Urlaubs: geschützt vor Wind und Wetter, die Ruhe im Strandkorb genießen.

schenden Möwen am Himmel und den weißen Schaumkronen der Brandung im Hintergrund verwundert es nicht, dass Sylt zahlreiche Künstler, Poeten und Musiker faszinierte. Die aus heutiger Sicht wohl berühmteste Liebeserklärung an die Insel schrieb die Band Die Ärzte mit ihrem Song »Westerland«.

Ganz schön filmreif

Während die Inselhauptstadt Westerland mit ihrer breiten Promenade städtisches Flair verströmt, findet sich im Listland die große Einsamkeit. Der Norden der Insel mit der letzten Wanderdüne Deutschlands erinnert an eine filmreife Wüstenlandschaft. Kein Wunder also, dass Roman Polanski hier den idealen Drehort für seinen Erfolgsstreifen »Ghostwriter« fand. Und der Filmregisseur ist nicht die einzige Berühmtheit, die auf Sylt ihre Spuren hinterlassen hat. So mancher Promi geriet hier in die Schlagzeilen, weil er sich im Sylter Nachtleben mit neuer Begleitung zeigte. Besonders turbulent ging es zu, als sich einst Brigitte Bardot und Gunter Sachs am Strand von Kampen aalten und die Reporter Skandale am FKK-Strand rund um die Bühne 16 witterten. Der Jetset feierte damals wilde Partys zwischen Dünen und Reethäusern, und Sylt entwickelte sich zum Saint-Tropez Deutschlands. Auf Kampens Strönwai – der Whiskeymeile – trafen sich illustre Gestalten wie Curd Jürgens, Heinz Rühmann und die persische Kaiserin Soraya. In jenen Zeiten erlangte die Insel im ganzen Land Kult-

status. Wo die Schönen und Reichen feierten, wollte bald auch der Otto Normalverbraucher seinen Urlaub verbringen. Doch die Promis der 1960er-Jahre waren nicht die Ersten, die Sylt als Rückzugsort für sich entdeckten. Kulturelle Größen wie Hermann Hesse, Emil Nolde, Thomas Mann und Marlene Dietrich besuchten schon in den 1920er-Jahren gerne die Nordfriesische Insel.

Über allem steht friesische Gelassenheit

Jenseits der Strandbars offenbart ein anderes Sylt seine Reize, etwa mit den fast 50 Hünengräbern – das bekannteste und größte ist Denhoog in Wenningstedt – oder auf den alten Friesen-Friedhöfen mit ihren »sprechenden Grabsteinen«, auf denen Geschichten über die Verstorbenen verewigt sind. Die hübschen alten Kapitänshäuser, vor allem im Dörfchen Keitum, sind prachtvolle Zeugnisse der lange zurückliegenden Walfangtradition der Insel. Die kulturelle Identität der Friesen ist auf Sylt noch heute überall zu spüren. Zwar ist der Sylter Dialekt Sölring nur noch selten zu hören, aber die friesische Lebensart hält sich hartnäckig, ob beim obligatorischen Teeegenuss, an den Hafen-Fischbuden oder in der Tradition des Biikebrennens im Februar. Doch die Insel ist auch offen für Neues und Kreatives. In Sylts Boutiquen und Manufakturen ist schon so mancher Trend gesetzt worden – ob im kulinarischen, modischen oder im kunsthandwerklichen Bereich. Auch Shopping-Fans kommen auf der Insel also nicht zu kurz. Und genau das macht den Charme dieser Insel aus. Sylt hat für jeden Besucher etwas zu bieten.



MERIAN TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Insel: Das sollten Sie sich bei Ihrem Besuch auf Sylt nicht entgehen lassen.

Diese Highlights Sylts sollte man nicht verpassen. Vom Lister Hafen und dem windumtosten Ellenbogen ganz im Norden der Insel bis zur brüchigen Hörnummer Odde an der Südspitze – überall zeigt diese nordfriesische Schönheit ihren eigenen unverwechselbaren Charakter. Eine Reise nach Sylt ist immer auch Wellness für den Gaumen. Besuche bei Gosch und in

der berühmten Sansibar gehören hier einfach dazu.

MERIAN TopTen 360°

Damit Sie sich vor Ort schneller orientieren können, finden Sie zu ausgewählten MERIAN TopTen auf den folgenden Seiten Umgebungskarten mit Restaurant-, Einkaufsempfehlungen und Tipps für weitere Sehenswürdigkeiten.

1 Kurpromenade, Westerland

Strandmeile mit Stadtfair – der ideale Ort zum Sehen und Gesehen werden (► S. 42).

2 Braderuper Heide

Wenn sie blüht, zeigt sie ihr schönsten Gesicht – in der Braderuper Heide kann man wunderbar wandern und Rad fahren (► S. 58).

3 Rotes Kliff

Der schönste Ort für einen Sylter Sonnenuntergang: die Steilküste bei Kampen (► S. 60).

4 Ellenbogen

Weißer Dünen wie in der Sahara – wunderbare Weiten und Salzaroma in der Luft (► S. 70).

5 Lister Hafen

Ganz im Norden zeigt sich Sylt maritim und strahlt Fernweh-atmosphäre aus (► S. 71).

6 Keitum

Hier ließen die Insel-Kapitäne einst die schönsten Friesenhäuser erbauen (► S. 78).

7 Altfriesisches Haus

Das Museum veranschaulicht den Alltag der Insulaner, bevor die Touristen kamen (► S. 80).

8 Sansibar

Der Klassiker auf der Insel – keine Strandbar ist berühmter als dieser ehemalige Kiosk (► S. 96).

9 Hörnum Odde

Sylts Südspitze schrumpft jedes Jahr – also nichts wie hin, bevor nichts mehr da ist (► S. 98)!

10 Wattenmeer

Eine Entdeckungstour auf dem Meeresgrund (► S. 110).





360° Die Promenade in Westerland

MERIAN TopTen



Kurpromenade

Die Strandpromenade ist vor allem zum Sonnenuntergang ein Besuchermagnet (► S. 42).

SEHENSWERTES



Musikmuschel

Dieser Ort für Open-Air-Konzerte ist besonders schön, wenn er im Sommer Schauplatz für Opernarien wird – und im Hintergrund das Meer rauscht (► S. 42).
Promenade

2 Nolde-Lounge

Tageszeitungen und Bücher in einem kleinen Refugium mit Blick auf die Promenade – ein herrlicher Ort, nicht nur für Regentage (► S. 42).
Promenade

3 Skulpturen

Eine Frauengestalt soll an den Umweltschutz erinnern, andere Skulpturen zeigen sich eher griechisch inspiriert – schöne Blickfänge auf der Promenade (► S. 42).



ESSEN UND TRINKEN

4 **Badezeit**

Den Blick auf die Nordsee genießen und dennoch mittendrin sein im Geschehen – mehr erste Reihe geht nicht. Die Badezeit eignet sich wunderbar zum Schlemmen und Schauen (► S. 45).

Dünenstr. 3

5 **Café Wien**

Eine Schokoladenmanufaktur lockt Schleckermäuler mitten auf der Flaniermeile Westerlands, und

das dazugehörige gemütliche Café serviert leckere Torten und Kuchenorten (► S. 47).

Strandstr. 13

AKTIVITÄTEN

6 **Sylter Welle**

In Westerland darf ein Erlebnisbad mit Wellen und Salzwasser natürlich nicht fehlen – beim Baden eröffnen sich immer wieder wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Dünen (► S. 52).

Strandstr. 35



Speisen in historischer Atmosphäre – das älteste Haus in Westerland, ein reetgedecktes Friesenhaus von 1648, beherbergt heute das Restaurant Alte Friesenstube (► S. 45).



Zu Gast auf **Sylt**

Sylt ist eine Insel für Genießer, das zeigt sich vor allem auf den Speisekarten der Insel. Aber auch die Unterkünfte – vom Luxusdomizil bis zur Familienunterkunft – lassen keine Wünsche offen.

Das Essen der Insel muss nicht unbedingt prämiert sein, um ausgezeichnet zu schmecken. Es lohnt sich, auch abseits der bekannten Genusspfade zu wandeln und ungewöhnliche Speisen in einem der rund 300 Gastronomiebetriebe zu probieren. So bietet etwa der Hafenkiosk in Rantum ausgezeichneten und frisch geräucherten Fisch. Das Ganze verströmt zwar die Atmosphäre eines gewöhnlichen Imbisses, dafür werden hier kulinarische Leckerbissen vom Feinsten aufgetischt. Besonders lange dürfte vielen Sylt-Besuchern auch der Aufenthalt in einer der **Strandbars** im Gedächtnis bleiben. Beliebt sind diese Restaurants besonders gegen Abend, wenn sich die Sonne malerisch über die Nordsee senkt. Tolle Strandbars mit herrlichen Panoramablick auf Meer gibt es vor allem zwischen Wenningstedt und Kampen. Einige sind auf Stelzen gebaut, sodass die Gäste das Gefühl haben, in schwindelerregender Höhe zu speisen.

Die berühmteste Strandbar Sylts ist die **Sansibar** , die zwar keinen Meerblick bietet, aber die getrüffelten Pommes und der »Kaiserschmarrn mit allem Drum und Dran« verhelfen der Bar zu Kultstatus. Gäste machen in der Sansibar schnell mit einer weiteren Besonderheit der Sylter Gastronomie Bekanntschaft: Die Speisekarte ist dick wie ein Buch. Nur zwei Seiten widmen sich darin dem Essen, der Rest gilt den Weinen. Unter dem Restaurant lagern Flaschen im Gesamtwert von mehreren Millionen Euro. Und nicht nur in der Sansibar sind die Speisekarten derart voluminös, auch in Keitum und Kampen legt man Wert auf erlesene Weinkeller.

Während die guten Tropfen in den Sylter Restaurants von Weinbergen aus aller Welt stammen, setzen die Küchenchefs mehr und mehr auf regionale Produkte.

Regionales von der Insel

Die Sansibar ist Stammkunde beim heimischen Bauernhof Hoffmann, der die Insel mit **Kartoffeln** versorgt. In Morsum wird sogar eine eigene Sorte für die Bar angebaut. Ein weiterer Sylter Klassiker sind **Austern**. Frischer als hier gibt es sie kaum – sie werden in List gezüchtet und gelangen von dort aus direkt in die Lokale. Ob roh oder mit Knoblauch überbacken – auf Sylt versteht man es, diese Art der Meeresfrüchte zuzubereiten, vor allem im Lister Hafen, in dem aber nicht nur Austern frisch auf den Teller kommen. In List liegt die Geburtsstätte eines weiteren kulinarischen Phänomens: **Jürgen Gosch** eröffnete im Lister Hafen 1972 seine »nördlichste Fischbude Deutschlands«. 40 Jahre später prangt sein Name an Filialen in jedem großen Bahnhof Deutschlands. Aus der Bude ist eine große Marke mit vielen beliebten Bistro-Restaurants geworden, die längst nicht mehr nur mit regionalem Fisch arbeiten können.

Süße Sünden

Neben den herzhaften Genüssen hat die Insel auch viele Leckereien für zwischendurch zu bieten. Die Friesen sind passionierte Teetrinker, die ihren **Schwarztee** mit einem Schuss Milch veredeln. Noch heute gehört ein Besuch in einer Teestube unbedingt zu einem Besuch auf der Insel. Und zu dem Heißgetränk gehört auch etwas Süßes: mindestens ein zartes Buttergebäck namens Frie-



Im Restaurant des luxuriösen Hotels Söl'ring Hof in Rantum wird die Sylter Auster perfekt in Szene gesetzt (► S. 95).

senkeks, gerne aber auch ein Stück **Friesentorte**, eine zwischen Blätterteigböden geschichtete Pflaumen-Sahne-Spezialität. Wenn es draußen eisig kalt ist, kommt auch Hochprozentiges auf den Tisch, z. B. das Heißgetränk mit dem merkwürdigen Namen »**Tote Tante**«, ein Kakao mit einem großzügigen Schluck Rum. Kaffee mit einem Schuss Rum heißt »**Pharisäer**« und wird mit Sahnehaube garniert. Weitere süße Favoriten der Sylter sind **Milchreis** und **Rote Grütze** – Besucher werden staunen, wie viele Variationen dieser einfachen Desserts möglich sind.

Große Vielfalt

Die große Auswahl macht es schwierig, sich für das passende Restaurant zu entscheiden. Auf jeden Fall sollte man seine Entscheidung rechtzeitig fällen und reservieren. Vor allem in der Hauptsaison haben die beliebtes-

ten Lokale selten einen Tisch frei – auch nicht, wenn man früh oder spät am Abend kommt. Die Tische werden oft dreimal pro Abend vergeben. Abends ist das **Essengehen** auf der Insel am teuersten, dafür ist dann aber die Auswahl am größten. Dennoch ist es v. a. für Familien ratsam, mittags ein Lokal aufzusuchen – die Preisunterschiede zwischen Mittags- und Abendkarte sind oft riesig. Und wer es ganz einfach mag, geht zur Fischbude Blum oder Gosch, setzt sich in den Strandkorb und genießt ein Krabbenbrötchen. Diese Insel bietet für jeden Geschmack etwas.

Empfehlenswerte Restaurants finden Sie bei den Orten im Kapitel ► **Unterwegs auf Sylt**.

Preise für ein dreigängiges Menü:

€€€€	ab 70 €	€€€	ab 40 €
€€	ab 25 €	€	bis 25 €



Familientipps

Einmal Star in der Manege oder Pirat sein? Auf Sylt können Kinder fast alles ausprobieren. Die Insel ist ein Paradies für Familien. Selbst bei Regen lässt sich jede Menge unternehmen.

◀ Kinder lieben die Piratenfahrten der Lister Reederei Adler (► S. 35).

Aldente

► S. 66, nördl. c 1

Wer mit Kindern auf Sylt essen gehen möchte, sollte das Aldente in Wenningstedt ausprobieren. Draußen locken Piratenschiff, Buddelsand und eine Hüpfburg, wenn das Sitzen am Tisch zu langweilig wird. In dem hellen, modern eingerichteten Restaurant gibt es Pizza nach Wunsch belegt, oder die Kleinen naschen bei den Erwachsenen Tapas mit.

Wenningstedt, Osetal 3 • Tel. 93 66 36 • www.sylt-aldente.de • tgl. 12–22 Uhr, Bäckerei 8–12 Uhr • €€€

Aquarium Westerland

► Klappe vorne, a 5

Eintauchen in die Welt unter Wasser können Familien im Aquarium in Westerland. In den gläsernen Tunneln schwimmen nicht nur die Fische der Nordsee, sondern auch zahlreiche Bewohner tropischer Gewässer. Im Aquarium befindet sich auch das Familienrestaurant 49er Aldente. Besonders schön ist der Spielplatz am Haus mit eigener Bobbycar-Rennbahn.

Westerland, Gaadt 33 • Tel. 8 36 25 22 • www.syltaquarium.de

Inselzirkus

► S. 66, nördl. c 1

Seiltanz und Akrobatik lassen noch immer so manches Kinderherz höher schlagen. Im Inselzirkus Mignon können Nachwuchsartisten ab drei Jahren erste Erfahrungen in der Welt der Manege sammeln und sich mit riesigen Clownsschuhen oder feinen Tüll-Röckchen verkleiden. Größere Kinder dürfen sich an eigene Kunststücke wagen und Zaubertricks erlernen. Für Teenager gibt es zusätzli-

che spannende Angebote. Außerdem kann man hier ein Mittagessen mit den Artisten im Zirkus buchen. Auch Übernachtungen im Zirkuswagen sind möglich.

Wenningstedt • Kampener Weg • Tel. 29 94 99 • www.inselcircus.de • 2 Std. 22 €

Kurse beim Bildhauer

► Klappe vorne, c 1

Bei Matthias Poppek können kleine wie große Interessierte ihre Fähigkeiten in der Bildhauerei oder beim Schnitzen erproben. Poppek bietet Kurse an, in denen man Schalen, Salatbestecke oder Bumerangs aus Holz schnitzen kann. Auch das Schmiedehandwerk können Teilnehmer seiner Kurse erlernen. Wildniswochenenden gehören ebenfalls zum Angebot.

Westerland • Hugo-Köcke-Weg 19 • Tel. 0 17 24 04 69 67 • www.matthias-poppek.de

Osteria

► Klappe vorne, südl. a 6

Große Portionen Pizza und Frühstück zu äußerst fairen Preisen – die Osteria ist ein absoluter Volltreffer, vor allem für Familien. Das Lokal liegt direkt an einem Campingplatz, und der Strand ist auch nicht weit entfernt. Kinosessel und Fluzeugsitze mitten in der Gaststube ziehen kleine Besucher magisch an.

Westerland, Fischerweg 32 • Tel. 2 98 19 • www.osteria-sylt.de • tgl. 12–1 Uhr • €€

Piratenfahrt

► S. 73, c 2

Im Hafen von List sind die Piraten los! Denn von hier sticht die »Gret Palucca« in See und startet zur Kaperfahrt mit Kindern zwischen vier und acht Jahren. Selbstverständlich werden die Passagiere für das Seeräu-



Ausgedehnte Spaziergänge vor atemberaubender Naturkulisse wie hier am Strand von Kampen (► S. 59) gehören zu den Highlights eines jeden Sylt-Urlaubs.



Unterwegs auf **Sylt**

Ob im Süden am Hörnum Leuchtturm oder im Norden im Lister Hafen – die Sylter Orte versprühen nordischen Charme. Daneben lockt das schmale Eiland mit einzigartigen Naturlandschaften.

Ende. Dort findet sich ein Ferienzentrum mit Café und einem Campingplatz. Biegen Sie nun links ab in den Vesterhavsvej und fahren Sie mit Ihrem Auto direkt bis zum **Strand**. Achtung, auf dem Strand gelten besondere Verkehrsregeln – auch wenn es verlockend ist, schneller als 30 km/h darf man nicht fahren, und Autofahrer sollten sich immer einige Meter von der Wasserkante fernhalten. Wer seinen Drachen mitgenommen hat, findet hier beste Bedingungen zum Kiten, aber auch ein Spaziergang ist hier sehr reizvoll. Der Strand ist hier sehr breit und fest – also einfach das Auto stehen lassen und die Umgebung erkunden!

Strand ▶ Toftum

Nach dem Ausflug an den Strand sollten Sie auf jeden Fall auch ein Museum auf Rømø besuchen. Der **Kommandørgården** in Toftum ist ein alter Erbhof, der zum Museum umfunktioniert wurde, das einen Einblick in das Leben im 18. Jh. gewährt. Die reich dekorierten Zimmer sind mit wertvollen Kacheln und Schnitzereien ausgestattet und vor der Scheune wartet ein altes Pottwalskelett. Nur wenige Meter weiter, ebenfalls in Toftum, befindet sich die kleinste Schule Dänemarks.

Wer jetzt noch Zeit und Lust hat, kann eine besondere Wattwanderung im **Naturzentrum Tønninggård** buchen: Dort kann man unter fachkundiger Anleitung und in Gummistiefeln Austern suchen und anschließend verzehren. Die hiesige Naturführerin nimmt zur Wanderrung Eimer, Messer und Zitronen gleich mit und erklärt, warum man selbst gesammelte Austern nur in kalten Monaten essen sollte und warum man sie vor dem Verzehr besser noch einige Stunden in Salzwasser legt – dann knirscht der Sand nicht so zwischen den Zähnen.

INFORMATIONEN

Touristeninformation Insel Rømø

Nr. Frankel 1 • Tel. +45 74 75 51 30 •
www.romo.dk • Mo–Sa 9–17,
So 9–15 Uhr, im Winter kürzer

Rømø Sommerland

Havnebyvej 201 • Tel. +45 74 75 51 22 • www.hesteland.kommandoer.gaarden.dk

Naturcenter Tønninggård

Havnebyvej 30 • Tel. +45 74 75 52 57 •
www.tonnisgaard.dk/deutsch



Mit dem Schiff nach Föhr – Rundfahrt über die grüne Insel im Watt

Charakteristik: Ausflug zur zweitgrößten Nordfriesischen Insel mit Besuch im Kunstmuseum **Dauer:** Tagestour **Anfahrt:** Die Schiffe starten im Hafen von Hörnum. Tickets sind buchbar bei der Reederei Adler und kosten 26 €, erm. 17 €, www.adler-schiffe.de. Spaß macht es auch, mit einem Kleinflugzeug nach Föhr zu reisen. Ein Flug kostet pro Person 79 €, erm. 35 € **Einkehrtipps:** Prinzenhof, Gmelinstr. 29, Tel. 04 68 17 65, www.prinzen-hof.de €€ **Auskunft:** Touristeninformation Hörnum, Tel. 9 62 60, www.hoernum.de

Schon in Hörnum zeichnet sich Föhr am Horizont ab. Im Windschatten von Amrum und Sylt gelegen, konnte sich die Vegetation auf diesem grünen Eiland ganz anders entfalten als auf den Nachbarinseln.

Hörnum ► Wyk

Die Fahrt von Hörnum zum Wyker Hafen dauert etwa zweieinhalb Stunden. Das kleine Städtchen Wyk verfügt über einen feinen Sandstrand direkt am Hafen. Ebenfalls am Anleger befindet sich die Fußgängerzone Sandwall mit kleinen Cafés und Läden. Ein Bummel durch Wyk lohnt sich, nicht nur wegen der hübschen Friesenhäuser, die die Straßen säumen. Sehenswert ist auch die romanische Kirche **St. Nicolai** mit ihrer farbenprächtigen Innenausstattung. In Hafennähe erhebt sich auch der **Leuchtturm Olhörn** aus dem Jahre 1952. Seine Plattform ist begehbar.

Rundfahrt mit dem Inselexpress

Am Hafen startet der bequeme Insel-express, ein Bus in Form einer Eisenbahn. Mit ihm geht es über einen der ältesten Verkehrswege Föhrs nach **Nieblum**. Vorbei an malerischen Kapitänshäusern mit Reetdächern fährt man anschließend nach **Witsum** und **Goting**. Immer wieder zeigen sich dabei alte **Windmühlen**. Insgesamt

gibt es auf der Insel noch fünf von diesen alten Mühlen. Vor Utersum passiert die Bahn **Grabhügel** aus der Bronzezeit. Nach kurzen Abstechern nach Oldsum, Alkersum, Midlum und Oevenum steuert der Express wieder zurück zum Wyker Hafen. Die Rundfahrt dauert etwa zwei Stunden.

Wyk ► Alkersum

Kunstfreunde sollten das neue **Museum Kunst der Westküste** in Alkersum besuchen. Das Haus präsentiert eine Sammlung, die sich der Kunst der Nordseeküste zwischen 1830 und 1930 widmet. Auch zeitgenössische Werke zum Thema Meer werden gezeigt. Alkersum ist mit dem Bus von Wyk aus erreichbar, die Linie 1 fährt regelmäßig in den Ort.

INFORMATIONEN

Museum Kunst der Westküste

Alkersum, Hauptstr. 1 • Tel. 0 46 81 74 74 00 • www.mkdw.de • März–Okt. 10–17, Nov.–Jan. 12–17 Uhr • 8 €, erm. 4 €

Friesenexpress

Tel. 0 17 55 10 48 40 • www.friesenexpress.de • März Di, Sa 13 Uhr, April–Nov. 10.40 und 13.15 Uhr, Abfahrt an der Hafen-Brücke in Wyk • 12 €, erm. 8 €, Kinder 5 €